

## SYLLABUS

### Vorlesung „Organisationstheorien“

Wintersemester 2024/2025

Dozent: Dr. Christian Scharff

**Zeit:** Montag 16-18 Uhr c.t. (VL) in **PT 2.0.4** sowie Montag 18-20 Uhr c.t. (Ü) in **PT 2.0.4**  
**Beginn:** **14.10.2024** (Einführung, Besprechung Syllabus)

**Teilnehmerzahl:** max. 30 Studierende

**Kursbewertung** Hausarbeit **60 %** + Präsentation (TPL) **20 %** + Protokolle (TPL) **20 %**

### Kursinhalte

Die Vorlesung bietet einen Überblick über zentrale organisationstheoretische Themen (Mitgliedschaft, Struktur, Entscheidungen, Macht, Umweltbeziehungen, soziale Konstruktionen uvm.). Diese Themen werden jeweils aus der Perspektive klassischer Organisationstheorien beleuchtet. Dabei werden zum einen Zusammenhänge zwischen den Themen (bzw. Theorien) herausgearbeitet, sodass ein integriertes Bild von Organisationen entsteht. Zum anderen werden blinde Flecke aufgezeigt, die durch die Theoriwahl entstehen – und durch die Variation von Perspektiven begrenzt werden können.

In der Übung lernen Sie, Theorie im Rahmen *organisationswissenschaftlicher Forschung* anzuwenden. Dafür führen sie semesterbegleitend ein eigenes Forschungsprojekt in Teamarbeit durch. Die Übung diskutiert u.a. die Wahl geeigneter Theorien; konkrete Schritte und Probleme der Theorieanwendung sowie die Verschriftlichung der Forschungsergebnisse. Der Fokus liegt dabei durchgehend auf den individuellen Forschungsprojekten.

### Teilnahmevoraussetzungen

Die Auseinandersetzung mit Organisationstheorien und deren Anwendung auf empirische Fälle setzen die Fähigkeit sowie die Bereitschaft voraus, im Verlauf des Semesters sowie in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit **große Mengen** an Texten zu lesen und zu bearbeiten!

### Prüfungsleistungen

- Sie führen semesterbegleitend ein Forschungsprojekt in Teamarbeit durch.
- Sie protokollieren den Fortschritt Ihrer Forschungsprojekte vor dem Hintergrund der Vorlesungs- und Übungsinhalte (TPL). Daraus ergeben sich 20% der Endnote.
- Sie präsentieren Ihre Forschungsergebnisse in einer Abschlusspräsentation (TPL). Daraus ergeben sich 20% der Endnote.
- Sie verschriftlichen die Ergebnisse ihres semesterbegleitenden Forschungsprojekts in Form einer Hausarbeit, aus der sich 60% der Endnote ergeben.